



Praktissima 2022

Mütter ZENTREN Macht Moneten

Geld stinkt, Geiz ist geil, über Geld redet man nicht – keine Ahnung, welche Glaubenssätze ihr verinnerlicht habt. Die wenigsten sprechen offen über Finanzen. Das wollen wir ändern.

Wie gehen wir in Mütterzentren mit dem Thema Geld um?
Es betrifft uns doch alle.

Laut einer Bertelsmann Studie von 2020 beträgt das durchschnittliche Lebenseinkommen eines Mannes 1,1 Millionen Euro – das von Frauen nur 660 000. Und bei Frauen mit Kindern reduziert sich diese Summe noch einmal um fast 100 000 Euro. „Motherhood Lifetime Penalty“ ist der Fachbegriff für die Benachteiligung berufstätiger Mütter.

Dabei müsste finanzielle Unabhängigkeit von allen Frauen längst selbstverständlich sein.

In den meisten Mütterzentren ging es von Anfang an auch darum, Arbeitsplätze zu schaffen, damit Frauen ihr eigenes Geld verdienen können. Und Möglichkeiten zu bieten, Geld zu sparen z. B. durch Secondhand Läden und nachhaltiges Wirtschaften. Möglichst viel selber machen. Das fing oft schon beim Renovieren der Räume an und geht mit saisonalem Kochen, Strom sparen, Repair-Cafes, Tauschbörsen, etc. weiter. Was läuft bei euch richtig gut?

Geldsorgen machen krank. Viele Familien wissen gar nicht, welche finanziellen Hilfen ihnen zustehen. Helft ihr ihnen beim Zurechtfinden im bürokratischen Dschungel?

Wie vermittelt ihr gutes Haushalten? Was tut ihr, damit es eurem Mütterzentrum finanziell gut geht? Habt ihr Finanzexpert*innen im Haus, die erfolgreich Fördermittelanträge stellen, Geldquellen auf tun, Spenden einwerben? Und wie macht ihr das? Mit der Sammelbüchse? Über Social Media?

Oder ist das Thema bis heute ein Tabu in eurer Familie, dem Freundeskreis und eurem Mütterzentrum? Warum? Und was können wir besser machen?

Uns interessieren nicht nur die großen Erfolgsgeschichten, auch kleine Siege und persönliche Geschichten sind preiswürdig. Erzählt von euren Erfahrungen und Ideen.

Wir sind gespannt auf eure Beiträge, bei deren Gestaltung – Foto, Film, Collage, Objekte ... - ihr wie immer freie Hand habt. Bitte beachtet auch die Richtlinien zur Ausschreibung.

Es winken 5.000 Euro, 3.000 Euro und 2.000 Euro für die ersten drei Plätze. Die Preisvergabe findet am 11. November in einem feierlichen Rahmen im FamilienHaus Unterföhring e. V. statt.

Einsendeschluss: 30. Juni 2022

Bewerbungen bitte an:

Bundesverband der Mütterzentren e.V.
Hospitalstr. 10
65549 Limburg

Tel.: 06431 - 217 2456

E-Mail info@muetterzentren-bv.de